



Konformitätsaussage

- (1)
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
- (3) Prüfbescheinigungsnummer



PTB 06 ATEX 2028 X

- (4) Gerät: Magnetventil Typ 3967-8..
- (5) Hersteller: SAMSON AG Mess- und Regeltechnik
- (6) Anschrift: Weismüllerstr. 3, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Prüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt auf der Basis der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.
- Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 06-26109 festgehalten.
- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 60079-15:2003

EN 50281-1-1:1998

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese Konformitätsaussage bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

**II 3 G EEx nA II T6 bzw. II 3 G EEx nL IIC T6 bzw.
II 3 D IP 54 T 80 °C bzw. II 3 D IP 65 T 80 °C**

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 23. Oktober 2006

Dr.-Ing. U. Gerlach
Oberregierungsrat



(13) **Anlage**

(14) **Konformitätsaussage PTB 06 ATEX 2028 X**

(15) Beschreibung des Gerätes

Das Magnetventil Typ 3967-8.. formt binäre elektrische Signale in pneumatische Ausgangssignale um und dient zum Regeln und Steuern pneumatischer Stellantriebe.

Die elektrische Ansteuerung des Magnetventils erfolgt durch die e/p-Binärformerspule Typ 1079-40.., eine modifizierte Variante der mit PTB 00 ATEX 2157 U bescheinigten e/p-Binärformerspule Typ 1079-27.. Diese ist ein passiver Zweipol, der in bescheinigte eigensichere Stromkreise geschaltet werden darf, sofern die zulässigen Höchstwerte für U_i , I_i und P_i nicht überschritten werden.

Der Einsatz erfolgt innerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches.

Das Magnetventil Typ 3967-8.. erfüllt auch die Anforderungen an elektrische Betriebsmittel mit Schutz durch Gehäuse gemäß EN 50281-1-1:1998.

Elektrische Daten

Durch Vorschalten geeigneter Vorwiderstände kann die e/p-Binärformerspule Typ 1079-40.. an Nennspannungen von 6 V, 12 V und 24 V angeschlossen werden.

Der Zusammenhang zwischen der Ausführung, der Temperaturklasse, den zulässigen Umgebungstemperaturbereichen und der maximalen Verlustleistung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Ausführung	U_N	6 V DC	12 V DC	24 V DC
Temperaturklasse	T6	60 °C		
	T5	-45 °C ... 70 °C		
	T4	80 °C		
Kennlinie rechteckförmig	P_i	250 mW	*	
Kennlinie linear	P_i	*	*	

* keine Einschränkungen

Elektrische Daten

Eingangsstromkreise in Zündschutzart EEx nA II
bzw. EEx nL IIC

Betriebliche Höchstwerte:

$U_i = 32 \text{ V}$

$I_i = 132 \text{ mA}$

C_i vernachlässigbar klein

L_i vernachlässigbar klein

(16) Prüfbericht

PTB Ex 06-26109

(17) Besondere Bedingungen

Die Eingangsstromkreise dürfen gemäß der Zündschutzart EEx nA II nur bei der Installation, Wartung und Reparatur verbunden, getrennt oder unter Spannung geschaltet werden.

Die Eingangsstromkreise dürfen gemäß der Zündschutzart EEx nL IIC betriebsmäßig geschaltet werden.

Wenn das Magnetventil Typ 3967-8.. in explosionsgefährdeten Bereichen mit leitfähigen Stäuben gemäß EN 50281-1-1:1998 eingesetzt werden soll, muss es in ein Gehäuse eingebaut werden, welches mindestens den Schutzgrad IP 54 gemäß IEC-Publikation 60529:1989 gewährleistet. Der Anschluss der Leitungen muss so erfolgen, dass die Anschlussverbindung frei von Zug- und Verdrehbeanspruchung ist.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

erfüllt durch Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Dr.-Ing. U. Gerlach
Oberregierungsrat



Braunschweig, 23. Oktober 2006